

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de

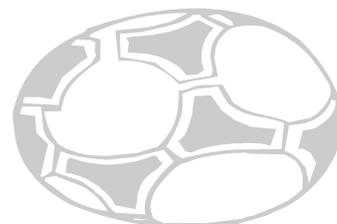


Gehörlosen-Fußballsport



Ausscheidungsspiel für Kopenhagen/DAN 1997

1996
in
Wuppertal



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Qualifikationsspiel im Herren-Fußball am 18.05.1996 in Wuppertal für Gehörlosen-Weltspiele 1997 in Kopenhagen/DAN

Gehörlosen - Fußball - Nationalmannschaft trumpfte in Wuppertal auf

3:1 (1:0) Erfolg über England

Das Stadion am Zoo in Wuppertal bleibt ein gutes Pflaster für die deutsche Fußball-Auswahlmannschaft. Mit 3:1 besiegte die Gehörlosen-Nationalmannschaft am 18. Mai 1996 die Auswahl von England und hat sich damit eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel am 28. September 1996 auf der Insel verschafft. Für beide Teams geht es um die Qualifikation zu den Weltspielen der Gehörlosen 1997 in Kopenhagen. Bundesliga-Schiedsrichter Prengel, der wie seine Linienrichter mit einer Fahne ausgestattet war, um den Spielern auch optische Signale geben zu können, leitete eine flotte, spannende Partie. Die von Auswahltrainer Kurt Kirchen sehr gut eingestellte deutsche Mannschaft ging durch ihren überragenden Spieler, Andreas Salzman, schon in der 15. Minute in Führung. Während sich die Engländer auf Kampf, Einsatz und Weitgeschlagene Bälle in die Spitze verlegten, gefiel die deutsche Mannschaft durch schöne Kombinationen im Mittelfeld. Doch diese Spielweise kostete auch eine Menge Kraft, so dass die Engländer immer wieder zu guten Chancen kamen. 2:0 hieß es in der 51. Minute nach einem von Andreas Salzman verwandelten indirekten Freistoß. Die rund 300 Zuschauer, unter ihnen DGS - Verbandsfußballwart Theodor Norf, Wuppertal, jubelten in der 65. Minute zu früh, doch der Ball landete nur an der Latte. Im Gegenzug fiel sogar der Anschlusstreffer durch Michael Green, der aus kurzer Distanz dem souveränen Torhüter Dirk Zimmermann keine Chance ließ. Die glänzende Ausgangsposition schien verspielt, aber nach einer Reihe von Ein- und Auswechslungen griff die deutsche Auswahl noch einmal beherzt an. Mit einem herrlichen Kopfball gelang Armin Dorfschmid (83. Minute) im Anschluss an eine Ecke von Andreas Salzman das 3:1 gerechtes Endergebnis in einem sehr fairen Spiel.



Das deutsche Aufgebot (stehend von links): Markus Kunze (Stuttgart), Thomas Plotzki (Bremen), Christian Kliemant (Köln), Markus Erdtmann (Düsseldorf), Dirk Zimmermann (Düsseldorf),
Kniend von links: Marc Bender (Karlsruhe), Armin Dorfschmid (Stuttgart), Rolf Lischer (Karlsruhe), Mirko Seidl (Stuttgart), Thomas Krämer (Stuttgart), Kapitän Andreas Salzman (Stuttgart),
Reserve: Jürgen Bauer (Bayreuth), Hans-Peter Busch (Frankenthal), Michael Heider (Augsburg), Frank Jaworski (Hamburg), Thomas Krafft

(Düsseldorf), Dirk Lancieri (Düsseldorf), Roland Stirnkorb (Stuttgart), Ralf Schröder (Saarbrücken), Dirk Zimmermann (Düsseldorf).

Torschützen: 1:0 Salzman (15. Minute), 2:0 Salzman (51. Minute), 3:0 Dorfschmid (83. Minute), 3:1 Großbritannien (? Minute).

Verfasser: ???

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 7/1996